



# MOSTCARE

## zur kontinuierlichen Überwachung der Hämodynamik

### MOSTCARE

Eine möglichst frühe Messung der Hämodynamik ist von besonderer Bedeutung in der Beurteilung von hämodynamisch instabilen Patienten.

Die Komplexität und Invasivität bestehender Systeme führen in der Risiko-Nutzen-Abschätzung allerdings oft zu einem Verzicht der Bestimmung erweiterter hämodynamischer Parameter, wie dem Herzzeitvolumen.

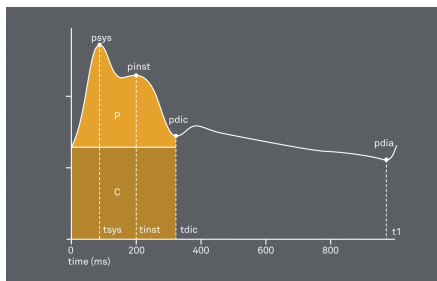
MOSTCARE ermöglicht eine **kontinuierliche und minimal-invasive** Messung zahlreicher hämodynamischer Parameter (HZV, SVR, etc.) und gibt dem Anwender Sicherheit bei der Therapieüberwachung.

Zur Ermittlung der Daten bedient sich MOSTCARE der Pulsconturmethode (PCM).

Dabei ist MOSTCARE ein unabhängiges System und nicht auf spezielles Zubehör angewiesen.

MOSTCARE benötigt lediglich den arteriellen Druck als Eingangssignal, wobei es keine Rolle spielt, ob dieser Druck in der A. Radialis, A. Femoralis oder in einer anderen Arterie gemessen wird.

Auch Drucksignale bereits vorhandener Standard-Monitore können von MOSTCARE zur Berechnung der erweiterten hämodynamischen Parameter herangezogen werden.



Die Analyse der arteriellen Druckkurve wird mit einer Abtastrate von 1000 Hz durchgeführt und mit Hilfe eines patentierten Algorithmus, der PRAM-Methode\* (**P**ressure **R**ecording **A**nalytical **M**ethod), werden die hämodynamischen Parameter bestimmt.

Der **PRAM-Algorithmus benötigt** dabei **weder** eine vorangestellte **Kalibrationsmessung** (z.B. mittels Thermodilution) **noch** nutzt er **anthropometrische Daten** zur Abschätzung der Hämodynamik.

Alle Werte werden in Echtzeit gemessen und auf dem Monitor dargestellt. Auf diese Weise können Veränderungen im hämodynamischen Zustand schnell und sicher erkannt werden.

Darüber hinaus bietet eine Trenddarstellung die Möglichkeit zur graphischen Überwachung des klinischen Verlaufs über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden.



MOSTCARE	Art.-Nr.	V.E.
	9010.02	1

\* S. M. Romano et al., Assessment of cardiac output from systemic arterial pressure in humans, Critical Care Med., 30 (8), 1834 - 41, 2002



# MOSTCARE

## zur kontinuierlichen Überwachung der Hämodynamik

### MOSTCARE - Produktmerkmale -



- ▶ Bestimmung der hämodynamischen Parameter:
  - Kontraktilität & Effizienz (z.B.  $dp/dt$  Max.)
  - Fluss (z.B. SV, HZV)
  - dynamische Vorlastparameter (z.B. SVV, PPV)
  - Nachlast (z.B. SVR)
  - systemische Parameter (z.B. MAP)
- ▶ minimal-invasiver Messaufbau
- ▶ kontinuierliche Ermittlung der Messdaten – Schlag für Schlag –
- ▶ zuverlässige und präzise Messung
- ▶ Trenddarstellung zur Darstellung des klinischen Verlaufs
- ▶ Überwachung des Therapieerfolges
- ▶ leicht und zeitsparend zu bedienen
- ▶ patientierter Algorithmus, der die gewünschten Werte in Echtzeit aus der arteriellen Druckkurve bestimmt
- ▶ keine Kalibrierung notwendig, z.B. mittels aufwendiger Thermodilution
- ▶ keine Verwendung anthropometrischer Daten, wie z.B. Alter und Größe, als Referenz
- ▶ Drucksignal eines arteriellen Katheters genügt
- ▶ kein Bedarf an zusätzlichem Zubehör
- ▶ Anwendung bei jedem Patienten möglich, auch in der Pädiatrie oder bei Patienten mit intraaortaler Ballonpumpe (IABP)
- ▶ handlich und tragbar
- ▶ Speicherung der Patientendaten und Möglichkeit des Datentransfers zur Weiterbearbeitung und Auswertung
- ▶ flexible Kosten durch verschiedene zeitabhängige Ausführungen

**Gibt dem Anwender Sicherheit  
– Schlag für Schlag –**

MOSTCARE	Art.-Nr.	V.E.
	9010.02	1

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Lars Brückner  
Tel.-Nr.: 0241 - 9130 - 137  
mobil: 0170 - 1 68 90 15  
e-mail: lars.brueckner@vygon.de